

Niederschrift

über die öffentliche Einwohnerversammlung der Gemeinde Wester-Ohrstedt am Donnerstag, dem 06. Oktober 2016, 19:30 Uhr in Wester-Ohrstedt, Gastwirtschaft Westerkrug

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Rudolph
GV Frauke Carstensen
GV Helmut Carstensen
GV Sven Caspersen
GV Erich Opitz

Gäste: Ca. 35 Einwohner/innen

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsleiter Heiko Sönksen, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Harald Barnick
GV Gunnar Friedrichsen
GV Christina Nielsen
GV Arne Paulsen
GV Heike Rieckenberg-Möller
GV Lars Voigt

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Einwohnerversammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde zum Thema „Wester-Ohrstedt im 21.ten Jahrhundert – was sollte und muss getan werden – was ist möglich?“
3. Verschiedenes

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Einwohnerversammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 eröffnet Bgm. Rudolph die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Bgm. Rudolph macht einen kurzen Rückblick, was in den letzten Jahren in der Gemeinde Wester-Ohrstedt umgesetzt wurde. Dabei geht er unter anderem auf folgende Punkte ein:

- Energieeinsparmaßnahme durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung
- Planungen und Umsetzung MarktTreff
- Erhalt der Arztpraxis im Ort
- Neugestaltung des Spielplatzes
- Bau eines U3-Kindergarten
- Fußgängerquerung B201
- Breitbandausbau

Er bedankt sich bei sämtlichen Gremien und Ausschüssen der Gemeinde, die in den letzten Jahren sehr viel Arbeit in der Gemeinde Wester-Ohrstedt übernommen haben.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde zum Thema „Wester-Ohrstedt im 21.ten Jahrhundert – was sollte und muss getan werden – was ist möglich?“

Bgm. Rudolph eröffnet die Einwohnerfragestunde und bitte die anwesenden Einwohner Ihre Wünsche für die Zukunft der Gemeinde Wester-Ohrstedt zu äußern.

Aus der Runde der zahlreich erschienen Einwohner werden folgende Wünsche und Fragen in den Raum gestellt:

Erneuerung/Sanierung des Fußballplatzes

Wendehammer im „Süderacker“

Es sollten drei Parkplätze von der WoBau errichtet werden um das Zuparken des Wendehammers zu verhindern. Leider ist bis heute nichts passiert.

Straßenreinigungspflicht / Verkehrssicherungspflicht

- Rückschnitt von Büschen / Säuberung des Rinnsteines muss besser überwacht werden und bei Nichtbeachtung geahndet werden. Es sollten Fristen gesetzt werden.
- Einige Verkehrsschilder sind durch wuchernde Hecken eingewachsen und dadurch nicht mehr erkennbar.
- Vorschlag: Kleine Verkehrsinseln in der „Süderstraße“
- Vorschlag: Erhöhung der Grundsteuer → Reinigung durch die Gemeinde
- Entsorgung Rinnsteinschutt? Bgm. gibt die Info, dass es in der Schietkuhle entsorgt werden kann und es gibt einen 2ten Termin im November

Kinderspielplatz

- Bänke müssen freigeschnitten werden
- Fallschutz unter den Geräten fehlt teilweise
- Sollte es nicht wieder einen Spielplatzbeauftragten geben?

Verstopfte Gullys

Im Bereich Ohrstedt-Bahnhof sind bei Starkregen manche Straßenabschnitte überschwemmt, da die Gullys nicht gereinigt werden.

Erneuerung Verkehrsschilder

Im gesamten Gemeindegebiet sollten einige Verkehrsschilder ausgetauscht werden, da diese abgängig bzw. nicht mehr erkennbar sind.

Verbindungsweg „Süderacker“ / Achter de Wall

- Eigentumsverhältnis ½ WoBau / ½ Gemeinde
- Pflasterabsenkung auf der Hälfte der WoBau sollte behoben werden, da es eine Gefahr für die öffentlichen Sicherheit darstellt
- Eingewachsene Straßenlaterne auf der Hälfte der Gemeinde

Hundeangelegenheiten

Es sollte im Amtsblatt veröffentlicht werden, dass die Hundekottüten zu benutzen sind und diese auch ordnungsgemäß entsorgt werden müssen.

Es wird die Frage gestellt, was seitens der Gemeindevertretung geplant ist in der Gemeinde Wester-Ohrstedt für das 21te Jahrhundert?

- Es wird versucht Gewerbebetriebe im Ort zu halten bzw. neue Betriebe zu gewinnen.
- Wohnbauliche Entwicklung soll weiter voran getrieben werden
→ Gestaltet sich zurzeit schwer, da der Landesentwicklungsplan bzw. der Regionalplan die Gemeinden sehr einschränkt
→ Zurzeit wird nur Lückenbebauung betrieben

Breitbandausbau

Bgm. Rudolph erläutert kurz den Sachstand zum Thema Breitbandausbau und der Gründung eines Zweckverbandes im südlichen Nordfriesland.

Erscheinungsbild der Gemeinde

Das Erscheinungsbild der Gemeinde Wester-Ohrstedt sehen die meisten Einwohner als wichtig an um neue Einwohner zu gewinnen.

Förderung des Ehrenamtes

Es sollte mehr Werbung für das Ehrenamt betrieben werden und das Ehrenamt sollte mehr Wertschätzung erhalten.

Einwohner Michael Mäurer stellt seine Ansichten für die Zukunft der Gemeinde Wester-Ohrstedt vor:

- Breitbandausbau
- Mobilität

Zum Punkt Mobilität macht er folgende Vorschläge über die diskutiert werden kann:

- Häufigere Nutzung des Gemeindebusses
- Bereitstellung von E-Autos (Car-Sharing), wie z. B. Gemeinde Klixbüll
- Wieder-Inbetriebnahme des Bahnhalt punktes Ohrstedt-Bahnhof
- Bereitstellung von E-Bikes

Er stellt die Frage, wer Interesse hat Überlegungen anzustreben ein sogenanntes Car-Sharing aufzubauen und vielleicht eine Infoveranstaltung durchzuführen. Dazu könnte die Gemeinde Klixbüll eingeladen um ihr Projekt vorzustellen. Er verteilt hierzu eine Namensliste, in die sicher jeder der möchte eintragen kann.

Es sollte Publik gemacht werden, dass der Gemeindebus von jedermann genutzt werden kann.

Einrichtung eines Newsletters (GV-Protokolle)

Es wird von einem Einwohner angefragt, ob ein Newsletter eingerichtet werden kann, über den man immer aktuelles aus der Gemeinde und auch die Protokolle erhalten kann.

Zu Pkt. 3 der TO:

Verschiedenes

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Mit einem Dank für die aktive Beteiligung schließt Bgm. Rudolph um 22:10 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Rudolph

Heiko Sönksen